

An die Zweigvereine

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **29 (1921)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diese bleiben teilweise in der Haut zurück, rufen dort kleine, lokale Entzündungen hervor, nicht von heute auf morgen, nach und nach, und dann ist so ein Mädchen erstaut und totunglücklich, wenn seine Haut kleine Eiterpusteln bekommt und unrein aussieht; und vor allem aus wird die Haut auch noch verweichlicht durch diese Tropenhitze, die unter dem Pelz herrscht, und verträgt auch leichte Abkühlungen nicht mehr. Häufig auftretende Schnupfen und Katarrhe sind die Folgen.

Ein bißchen Mode muß sein, aber es fehlt ihren Erinnern manchmal im Oberstübli und da ist es nicht nötig, daß man ihren Blödsinn nachahmt, besonders wenn er gesundheits-schädlich ist.

Da gibt es nur einen Rat: vernünftig kleiden und durch die Nase atmen, und wenn ihr den nicht befolgen wollt, so wickelt eure Pelze um die Waden und die Seidenlöcherstrümpfe um den Hals, dann seht ihr genau so verrückt aus wie vorher.
Sch.

Kegat.

Soeben kommt uns aus dem Val-de-Nuz die Kunde, daß ein letzter Tage verstorbenes Fr. Elise Favre aus Vernier seinerzeit dem schweizerischen Roten Kreuz **1500 Franken** vermacht hat. Wir wollen der edlen Geberin in dankbarer Verehrung gedenken.

Dankbar sind wir auch allen unsern Mitgliedern, die bei Gelegenheit von Testamentserrichtungen auf das schweizerische Rote Kreuz aufmerksam machen.

Das Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes.

An die Zweigvereine.

Wir ersuchen um beförderlichste Einsendung der Jahresberichte, sowie der Kolonnenberichte.

Das Zentralsekretariat des schweiz. Roten Kreuzes.

An Sammler und Liebhaber von Plakatbildern.

Das sehr hübsche, künstlerisch ausgeführte Plakat der nationalen Sammlung für das Rote Kreuz wurde von Maler Courvoisier in Neuenburg erstellt. Die Auflage war der hohen Kosten wegen eine beschränkte. Es sind noch einige wenige Plakate erhältlich und zwar zum Preis von Fr. 5 (großes Format) und Fr. 3 (kleines Format). Der Ertrag fällt der Sammlung zu.
Zentralsekretariat.

An die Zweigvereine.

Herr Otto Janelich, Opernsänger in Bern, der sich dem Roten Kreuz für genossene Pflege dankbar erweisen möchte, anbietet sich zur Abhaltung von Liedertonzerten, die bisher schon recht großen Erfolg gehabt haben.

Den Reinertrag bestimmt er für das Rote Kreuz, weshalb wir nicht verfehlen wollen, die Zweigvereine auf diese Gelegenheit aufmerksam zu machen.
Zentralsekretariat.